

Haushaltssanierungsplan (HSP) 2017

Bericht zum Stand der Umsetzung des HSP zum Stichtag 30.09.2017

Gesamtübersicht der Maßnahmen

Stand: 30.09.2017

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs-	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR	prognose 2017 EUR	
1	I/1/10	alle	Personalkostenreduzierung		419.100	182.600	<p>Durch den Wegfall von Stellen ausscheidender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. durch eine Wiederbesetzung mit niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppe wird der Personalkostenetat entlastet.</p> <p>Die Prognose für das Jahr 2017 wird beeinflusst durch das Bereitstellen von befristeten Stellen u.a. im Rahmen der Betreuung von Asylbegehrenden. Des Weiteren wurden drei Sozialarbeiter im Bereich Jugendhilfe, zwei Sachbearbeiter in der Stadtplanung, drei technische Sachbearbeiter beim Gebäudemanagement und eine Sachbearbeiterin im Vorzimmerdienst zusätzlich beschäftigt.</p> <p>Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.</p>
2	I/1/10	001 008 001 Personalkosten, Personalsteuerung und -entwicklung	Reduzierung der Zuführung zu Rückstellungen für Urlaub etc. bedingt durch die Schließung der Verwaltung		330.000	330.000	<p>Die Schließung der Verwaltung wurde für das Jahr 2017 an sechs Tagen angeordnet. Die Berechnung des Minderaufwandes erfolgt aufgrund des KGSt-Gutachtens vom 30.11.2015.</p> <p>Der Minderaufwand beträgt ab dem Jahr 2016 55.000 EUR pro Tag.</p> <p>Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
3	I/1/10	001 001 001 Politische Gremien	Reduzierung der Zuwendungen an die Fraktionen im Rat der Stadt Schwerte		11.400	11.400	In seiner Sitzung am 22.02.2017 hat der Rat der Stadt Schwerte die Höhe der Fraktionszuwendungen für das Jahr 2017 beschlossen (DS-Nr. IX/0536). Die Maßnahme ist umgesetzt.
4	I/1/33	002 005 001 Personenstandswesen	Anpassung von Verwaltungsgebühren	11.600		15.000	Der Rat hat in seiner Sitzung am 06.05.2015 den II. Nachtrag zur Verwaltungsgebührensatzung beschlossen (DS-Nr. IX/0200). Hierdurch wurden weitere Gebührensätze erhöht. Die Umsetzungsprognose für das Jahr 2017 orientiert sich am Jahresergebnis des Jahres 2016. Die Maßnahme ist umgesetzt.
5	I/1/33	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hundesteuersätze	100.000		100.000	Ab dem Haushaltsjahr 2012 wurden die Hundesteuersätze erhöht (Ratsbeschluss vom 30.11.2011, DS-Nr. VIII/0540). Die Umsetzungsprognose für das Jahr 2017 orientiert sich am Jahresergebnis 2016 und berücksichtigt darüber hinaus die erwarteten Mehrerträge aus der Hundebestandsaufnahme, die im Sommer 2017 stattfindet. Die Maßnahme ist umgesetzt.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
6	IV/4/61	012 002 001 Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	Optimierung ÖPNV		0	0	Grundvoraussetzung für eine Reduzierung der Kosten ist die Änderung der Schulanfangszeiten. Dazu ist eine Überprüfung der Umsetzbarkeit erforderlich, die durch den Kreis Unna erfolgen muss. Weitere Abstimmungsgespräche hierzu werden noch mit dem Kreis Unna und den Verkehrsunternehmen VKU und BRS geführt.
7	IV/4/61	012 001 002 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	Anpassung des Bau- und Betriebsvertrages "Straßenunterhaltung" mit der SEG		30.000	30.000	Seit dem Jahr 2013 werden die Anschaffungen von Geräten und Maschinen aus Eigenmitteln der SEG finanziert. Der Beirat der SEG hat in der Sitzung am 08.12.2016 beschlossen, dass auch im Jahr 2017 auf die Investitionspauschale in Höhe von 30.000 EUR verzichtet wird. Die Verzichtserklärung wird jährlich eingeholt. Die Maßnahme ist umgesetzt.
8	IV/4/61	012 001 001 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen	Reduzierung des städtischen Anteils bei der Beitragserhebung für straßenbauliche Maßnahmen nach § 8 KAG	0		0	Mehrerträge können erst nach Anpassung der Satzung für die Beitragserhebung beziffert werden, da sowohl die Höhe der Beitragssätze als auch die Höhe der Ausbaurkosten nicht feststehen. Die Satzung soll zum 01.01.2018 in Kraft treten.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
10	IV/4/65	001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Reduzierung von Schulraum		214.000	214.000	<p>Eine Reduzierung von Schulraum erfolgt zum Schuljahr 2017/2018. Am 22.02.2016 hat der Rat der Stadt Schwerte die Verlagerung der Grundschule Ergste an den Standort der ehemaligen Schule an der Ruhr beschlossen (DS-Nr. IX/0314).</p> <p>Die Maßnahme wird umgesetzt.</p>
11	II/2/40	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für den Trainingsbetrieb der örtlichen Vereine	51.000		36.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 (DS-Nr. VIII/0697) die Gebührensatzung für die Sportanlagen der Stadt Schwerte beschlossen. Ab 01.01.2013 sind für den Trainingsbetrieb in Turn- und Sporthallen 3,- EUR / Nutzungseinheit / Std. (Erwachsene) zu entrichten. Der zu berechnende Anteil der Erwachsenentrainingsstunden liegt bei ca. 17.000. Seit Ende April 2017 stehen alle Hallen wieder für den Sport zur Verfügung. Einige Erwachsenensportgruppen haben sich zu anderen Sportstätten orientiert, die Anzahl der Trainingszeiten durch Jugendsportgruppen ist gestiegen. Gegenüber den HSP-Vorgaben ergeben sich daher weniger Erträge.</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs-	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR	prognose 2017 EUR	
12	II/2/40	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Einführung von Entgelten für die Nutzung von kommunalen Sportanlagen für Schwimmvereine	16.000		13.500	<p>Mit Beschluss vom 13.06.2012 hat der Rat der Stadt Schwerte die Beteiligung der schwimmsporttreibenden Vereine an den Kosten für die Nutzung des Stadtbades, welches durch die Stadtwerke Schwerte GmbH betrieben wird, in Höhe von 1,50 EUR / Erwachsene / Nutzung festgelegt. Die Kostenbeteiligung wird gemäß der vorliegenden Zusicherungserklärungen der Vereine durch die Stadt Schwerte eingezogen. Da die Anzahl der schwimmsporttreibenden Erwachsenen leicht zurückgegangen ist, ergeben sich gegenüber den HSP-Vorgaben weniger Erträge.</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>
13	IV/4/65	008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen in städtischer Verantwortung	Aufgabenübertragung auf Dritte		30.000	28.000	<p>Aufgrund der zwischen der Stadt Schwerte und den Vereinen geschlossenen Nutzungs- und Überlassungsverträge entfallen anteilige Betriebskosten. Die Anpassung erfolgt aufgrund des Jahresergebnisses 2016 und unter Berücksichtigung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe)</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
14	II/2/40	008 001 002 Förderung von Sportanlagen in Vereinsregie und sonstige Sportförderung	Reduzierung der Sportförderung		6.000	6.000	<p>Bis zum Jahr 2012 leistete die Stadt Schwerte aus Mitteln der Sportpauschale (Landesmittel in Höhe von rd. 128.000 EUR) Sportförderung an die städtischen Vereine in Höhe von 10.000 EUR jährlich. Seit dem Jahr 2013 werden nur noch 4.000 EUR für die Sportförderung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>
15	IV/4/65	001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Reduzierung des städtischen Gebäudebestandes		23.000	23.000	<p>Im März 2013 wurde das Gebäude Hörder Str. 48 verkauft. Durch den Verkauf entfallen Unterhaltungskosten von rund 13.000 EUR und Betriebskosten von rund 10.000 EUR p.a.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs-	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder- aufwand EUR	prognose 2017 EUR	
16	IV/4/65	001 011 002 Unterhaltung und Betrieb von Gebäuden	Energieeinsparung an kommunalen Gebäuden		115.000	100.000	<p>Durch die energetische Sanierung der Schulgebäude wurden aufgrund der witterungsbereinigten Verbräuche in 2016 Einsparungen in folgender Höhe erzielt: Gesamtschule: 60.000 EUR, Friedrich-Bährens-Gymnasium: 10.000 EUR, Ruhrtalgynasium: 25.000 EUR, Schulzentrum Nord-West: 5.000 EUR. Diese Einsparungen werden auch für das Jahr 2017 erwartet.</p> <p>Die Anpassung der Prognose für das Friedrich-Bährens-Gymnasium erfolgte auf Grund des Wechsels des Energieträgers auf Nahwärme. Hierdurch erhöht sich der Verbrauchspreis bei gleichzeitiger Einsparung von Investitions- und Wartungskosten.</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>
17	IV/4/65	001 012 001 Zentrales Liegenschaftsmanagement	Verkauf von mit Erbbaurechten belasteten Grundstücken		10.000	600	<p>Aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt wird erwartet, dass Kaufbereitschaft bei den Erbbauberechtigten erzeugt werden kann.</p> <p>Das Einsparpotenzial ergibt sich durch Zinseinsparungen aus Liquiditätszuflüssen. In 2017 ist von dem Verkauf eines erbbaurechtsbelasteten Grundstücks im Wert von rd. 20.000 EUR auszugehen.</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs-	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder- aufwand EUR	prognose 2017 EUR	
19	II/2/51	006 002 002 Bereitstellung und Betrieb von Spielflächen	Reduzierung der Spielplatzflächen		20.000	20.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 die Reduzierung der Spielplatzflächen in 2013 um 5.540 m² beschlossen.</p> <p>In seiner Sitzung am 17.09.2014 hat der Rat der Stadt Schwerte eine weitere Reduzierung der Spielplatzflächen von 68.685 m² um 5.291 m² bis Ende 2015 beschlossen.</p> <p>Die verbleibende Gesamtfläche beträgt somit 63.394 m².</p> <p>Der Minderaufwand ergibt sich durch die Reduzierung der Sachkosten für die Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>
20	II/2/51	006 002 001 Programme und Förderung für Kinder und Jugendliche	Aufgabe des Gebäudes Jugendzentrum "Villa Lichtblick"		36.000	36.000	<p>Der Mietvertrag wurde zum 31.12.2013 gekündigt.</p> <p>Durch die Aufgabe des Gebäudes entfallen Miete (16.800 EUR) und Bewirtschaftungskosten (19.200 EUR).</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>
21	III/3/32	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Vergnügungssteuer	100.000		100.000	<p>Ab 01.01.2016 bemisst sich die Vergnügungssteuer nach dem Spieleinsatz. Der Steuersatz beträgt 5 % (Ratsbeschluss vom 23.09.2015, DS-Nr. IX/0235).</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
22	III/3/70	012 001 005 Straßenreinigung und Winterdienst	Senken öffentlicher Anteile Straßenreinigung und Winterdienst	38.000		45.000	Der Rat hat in seiner Sitzung am 23.11.2016 (DS-Nr. IX/0480) den V. Nachtrag zur Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung vom 30.09.2011 beschlossen. Die Satzung ist zum 01.01.2017 in Kraft getreten. Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.
23	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Gewinnausschüttung TechnoPark und Wirtschaftsförderung Schwerte GmbH (TWS)	47.700		51.900	Aus dem Jahresergebnis 2016 wird lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung am 19.06.2017 an die Stadt Schwerte ein Betrag von 51.900 EUR netto (nach Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) ausgeschüttet. Die Maßnahme wird umgesetzt.
24	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Reduzierung des Zuschusses an den Kultur- und Weiterbildungsbetrieb Schwerte, AöR (KuWeBe)		92.800	92.800	Durch natürliche Personalfuktuation (Verrentung, Pensionierung) reduzieren sich die Personalkosten des KuWeBe. Der Zuschuss an den KuWeBe verringert sich entsprechend. Die Maßnahme wird umgesetzt.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
25	III/3/20	015 003 001 Sondervermögen Bäder	Reduzierung der Verlustabdeckung Sondervermögen Bäder		291.000	291.000	<p>Die Stadt Schwerte Holding GmbH wurde rückwirkend zum 01.01.2013 im Wege der Vermögensübertragung auf das Sondervermögen Bäder Schwerte aufgelöst. Dadurch fließen dem Sondervermögen Bäder jährlich die Gewinnausschüttungen des Stadtwerkekonzerns zu. Somit ist das Sondervermögen Bäder Schwerte nicht mehr auf die Verlustabdeckung aus dem städtischen Haushalt angewiesen.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>
26	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Verschlinkung der Beteiligungsstruktur	101.000		0	<p>Unter Berücksichtigung der für das Geschäftsjahr 2016 im SV Bäder Schwerte zu bildenden Steuerrückstellungen sowie einer an die Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG zu zahlenden Kapitaleinlage erfolgt im Haushaltsjahr 2017 keine Gewinnausschüttung aus dem SV Bäder Schwerte an den städtischen Haushalt. Eine Kompensation erfolgt durch eine entsprechend erhöhte Gewinnausschüttung aus dem Abwasserbetrieb Schwerte -AöR- (siehe HSP-Maßnahme Nr. 27).</p> <p>Die Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2017 nicht umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs-	Erläuterungen
lfd. Nr.	zuständiger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehrertrag EUR	Minder-aufwand EUR	prognose 2017 EUR	
27	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Gewinnausschüttung des Abwasserbetriebes Schwerte, AöR	280.000		630.000	<p>Aus dem Jahresergebnis des Jahres 2016 wird lt. Beschluss des Verwaltungsrates an den städtischen Haushalt ein Betrag von 1.312.000 EUR ausgeschüttet. Somit ergibt sich ein um 350.000 EUR höherer Konsolidierungsbeitrag (Kompensation zur HSP-Maßnahme Nr. 26).</p> <p>Die Maßnahme wird umgesetzt.</p>
28	III/3/20	012 001 002 Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	Reduzierung des Gemeindeanteils an der Abwasserbeseitigung		160.000	199.000	<p>Der Landesbetrieb "Straßen NRW" wird zu Niederschlagswassergebühren für Bundes- und Landstraßen durch die AöR Abwasser veranlagt. Aufgrund der konkreten Veranlagung durch den Abwasserbetrieb ergibt sich der Konsolidierungsbetrag für das Jahr 2017.</p> <p>Die Maßnahme wird laufend umgesetzt.</p>
29	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Ausschüttung der Sparkasse	250.000		191.300	<p>In seiner Sitzung am 17.05.2017 hat der Rat der Stadt Schwerte beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2016 der Sparkasse Schwerte in Höhe von 227.265,32 EUR brutto bzw. 191.301,42 EUR netto ausgeschüttet wird (DS-Nr. IX/0570).</p> <p>Die Maßnahme wird teilweise umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
30	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinsmanagement		350.000	1.091.900	Auf der Grundlage des derzeit niedrigen Zinsniveaus wird der Zinsaufwand reduziert. Die Maßnahme wird umgesetzt.
31	III/3/20	001 009 001 Finanzen	Verzicht auf externe Beratung zum Schuldenportfoliomanagement		8.900	8.900	Aufgrund des inzwischen angeeigneten Fachwissens und der gewonnenen Erfahrungen in diesem Bereich wird auf die externe Beratung verzichtet. Der Vertrag endete zum 30.06.2012. Die Maßnahme ist umgesetzt.
32	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung des Hebesatzes zur Gewerbesteuer	674.000		674.000	Ab 2016 beträgt der Gewerbesteuerhebesatz 490 v.H. Die Maßnahme wird umgesetzt.
33	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer A und B	5.107.000		5.107.000	Die Hebesätze zur Grundsteuer A und B wurden ab 2012 den HSP-Vorgaben entsprechend regelmäßig erhöht. Die Maßnahme wird umgesetzt.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
34	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Zinseinsparungen durch Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans		653.100	670.600	Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Haushaltssanierungsmaßnahmen werden Zinsen für nicht in Anspruch genommene Kredite eingespart (Zinssatz: 2%). Die Maßnahme wird umgesetzt.
35	III/3/20	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Erhöhung der Avalprovision	85.700		126.100	Die Avalprovision wurde ab dem Jahr 2015 von 0,5 % auf 1 % des jeweiligen verbürgten Restkapitals des Vorjahres erhöht. Sie ist inzwischen für jede städtische Tochter individuell zu berechnen. Die TWS wird im Jahr 2017 erstmalig mit einbezogen. Die Maßnahme wird umgesetzt.
36	30	001 010 002 Versicherungsangelegenheiten	Reduzierung der Versicherungsbeiträge		10.000	10.000	Durch den Wechsel der Versicherungsgesellschaft reduzieren sich die Aufwendungen für die Eigenschadenversicherung. Die Maßnahme ist umgesetzt.

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
37	I/1/10	001 005 003 Sonstige Zentrale Dienste	Reduzierung der Druckkosten		7.800	7.800	<p>Die Leasing- und Wartungsverträge für die Druckmaschinen der Hausdruckerei wurden zum 31.01.2015 gekündigt. Zum 01.02.2015 wurde ein Vertrag mit einem anderen Anbieter zu günstigeren Konditionen abgeschlossen. Auf der Grundlage des Druckvolumens ergibt sich der ausgewiesene Minderaufwand. Der Vertrag hat eine Laufzeit von zunächst 60 Monaten.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
38	IV/4/65 III/3/70	001 012 001 Zentrales Liegenschaftsmanagement 011 001 002 Entsorgung im Auftrag Dritter	Umladeanlage der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	33.900		34.400	<p>Der Baubetriebshof stellt das Personal für den Umladebetrieb zur Verfügung; die Personalkosten werden durch die GWA erstattet. Bislang wurde hier von einem Stundeneinsatz von 7,5 Std./Woche ausgegangen. Dieser Wert wurde an den tatsächlichen Zeitaufwand von ca. 9,5 Std./Woche angepasst.</p> <p>Des Weiteren entrichtet die GWA Entgelte für den Transport von Holz und Sperrmüll zu den jeweiligen GWA-Entsorgungsanlagen. Gleichzeitig vermietet die Stadt Schwerte eine Teilfläche des Außengeländes des Baubetriebshofes an die GWA, auf der die Mieterin die Umladeanlage betreibt. Die Miete beträgt ab dem 01.11.2013 monatlich netto 500 EUR für Grundstücksteilflächen sowie monatlich netto 10 EUR für die Mitbenutzung der Verkehrsflächen. Außerdem zahlt die GWA eine monatliche Pauschale von netto 20 EUR für die Beteiligung an den Betriebs- und Nebenkosten.</p> <p>Die Maßnahme wird umgesetzt.</p>
39	III/3/20	001 009 001 Finanzen	Erstellung des Gesamtabschlusses durch die Finanzbuchhaltung		10.200	10.200	<p>Ab dem Jahr 2016 wird der Gesamtabschluss durch die Finanzbuchhaltung erstellt. Es ergeben sich Einsparungen in Höhe von 10.200 EUR p.a.</p> <p>Die Maßnahme ist umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
40	III/3/32	016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft	Einführung einer Wettbürosteuer	15.000		15.000	<p>Der Rat der Stadt Schwerte hat in seiner Sitzung am 02.12.2015 die Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer in der Stadt Schwerte beschlossen (DS-Nr. IX/0289). Der Steuersatz der ab dem 01.01.2016 erhobenen Steuer orientiert sich an der Größe der Wettbüros.</p> <p>Ab dem Jahr 2017 werden Mehrerträge in Höhe von 15.000 EUR p.a. erwartet.</p> <p>Die Maßnahme wird umgesetzt.</p>

Umsetzungsstand der HSP-Maßnahmen

Die Vorgaben für 2017 ergeben sich aus der mit Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 19.12.2016 genehmigten HSP-Fortschreibung 2017.

HSP-Maßnahme				Vorgabe 2017		Umsetzungs- prognose 2017	Erläuterungen
lfd. Nr.	zustän- diger Bereich	Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Mehr- ertrag EUR	Minder- aufwand EUR	EUR	
41	II/2/51	006 001 001 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	Neufassung der Elternbeitragssatzung	440.000		440.000	Zum 01.08.2016 trat die Neufassung der Satzung der Stadt Schwerte über die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in Kindertagespflege und in Kindertages- einrichtungen (Elternbeitragssatzung) in Kraft (Ratsbeschluss vom 29.06.2016, DS-Nr. IX/0403). Die zur Satzung gehörenden Beitragstabellen sehen im Unterschied zur bisherigen Staffelung insgesamt 14 Einkommensstufen bis zu einem Jahreseinkommen von über 105.000 EUR vor. Die Gestaltung der Beitragstabellen bei gleichzeitiger Verwendung eines Steigerungsfaktors führt in der Summe ab dem Jahr 2017 zu Mehrerträgen. Die Maßnahme wird umgesetzt.

HSP-Vorgaben 7.350.900 2.828.300 10.943.000

HSP-Vorgaben gesamt 10.179.200

Umsetzungsquote 107,5%